

Referate für die Praxis

- Fixation und Lappendeckung: Das radikale orthopädisch-plastisch-chirurgische Vorgehen bei schwerer, offener Unterschenkelfraktur** 15
- Lappenerhaltende Resektion multipler pulmonaler Metastasen mit dem neuen 1318-nm-Nd-YAG-Laser – die ersten 100 Patienten** 75

Buchbesprechungen

- M. H. Lang et al. **Der GOÄ-Kommentar. Ausführliche Interpretation der neuen Gebührenordnung – Tipps und Beispiele zur privatärztlichen Abrechnungspraxis** 2
- M. Nerlich und A. Berger **Tscherne Unfallchirurgie. Weichteilverletzungen und -infektionen** 22
- J. Ennker, S. Bauer und W. Konertz **Herzchirurgie. Checkliste XXL** 73
- W. Konermann und R. Haaker **Navigation und Robotic in der Gelenk- und Wirbelsäulenchirurgie** 73
- A. M. Debrunner **Orthopädie. Orthopädische Chirurgie. Patientenorientierte Diagnostik und Therapie des Bewegungsapparates** 92

Die **chirurgische praxis** will die/den in tätige(n) Chirurgen/Chirurginnen regelmäßig und abgesicherte Themen aus allen Chirurgie informieren. Die fortschreitende Chirurgie und die zunehmenden fachlichen Anforderungen verlangen nach einer kompakten, vorbereiteten und leicht lesbaren Fachsichtsarbeiten und Kasuistiken mit wertigen, zum Teil farbigen Abbildungen, teilkurzbeurteilungen, viele Fragen/Antworten themenbezogene Buchbeilagen enthalten. Auf das aktuelle Autorenverzeichnis dieser Zeitschrift kann jeder Interessierte über die Internetadresse des Hans Marseille Verlag ergriffen werden.

Hinweise für Autorinnen/Autoren

Detaillierte Hinweise für die Gestaltung von Manuskripten können entweder angefordert oder direkt unserer Homepage entnommen werden.

Telefax: +43/1/440 63 08-18
e-mail: office@marseille-verlag.com
Internet: www.marseille-verlag.com

Eingereichte Arbeiten sollen den Anforderungen für Manuskripts submittieren « (vormals Vancouver-Richtlinien). Veröffentlicht in: N Engl J Med 1998; 339: 1000-1001 bzw. unter <http://www.ama-assn.org/pubs/uniform.htm>

Die eingereichten Manuskripte dürfen nicht gleichzeitig bei einer anderen Zeitschrift veröffentlicht werden. Schriftliche Beiträge werden von intern oder extern (peer review) begutachtet.

Die Beiträge werden redaktionell bearbeitet. Verlangte Änderungen genehmigt. Der Autor mit Freigabe der Korrektur.

Der Verlag behält sich vor, Leserzuschriften zu veröffentlichen und zu einzelnen Beiträgen Kommentare anzufordern.

Die Autorinnen/Autoren sind dafür verantwortlich, die Wiedergabe von Abbildungen, auf denen erkennbar sind, vom Dargestellten bzw. von den jeweiligen fachlichen Vertretern genehmigt wurde.

Mit der Annahme des Manuskriptes erhebt der Autor das ausschließliche Recht der Verbreitung und Übersetzung der in dieser Zeitschrift abgedruckten Beiträge, einschließlich der Vergabe von Nachdrucklizenzen und sonstigen Nebenrechten.

Den Autorinnen/Autoren von Originalarbeiten werden 100 Sonderdrucke ihrer Arbeit zu.